

Kramgasse 2, Postfach 5464, 3001 Bern
Telefon 031 388 87 87, Telefax 031 388 87 88
www.bern-cci.ch

Unser Zeichen: SP
E-Mail sibylle.pluess@bern-cci.ch

Oberingenieurkreis IV
„Rundum Aarwangen“
Dunantstrasse 13
3400 Burgdorf

Bern, 29. Juni 2020

Verkehrssanierung Aarwangen – Öffentliche Mitwirkung

Sehr geehrter Herr Regierungsrat, sehr geehrte Damen und Herren

Der Handels- und Industrieverein des Kantons Bern (HIV) nimmt die Gelegenheit, sich zum Mitwirkungsverfahren „Verkehrssanierung Aarwangen“ zu äussern, gerne wahr.

I. Ausgangslage

Aarwangen leidet seit langem unter dem Durchgangsverkehr. Rund 17'000 Fahrzeuge fahren täglich an den Werktagen durchs Dorf. Velos, Fussgängerinnen und Fussgänger sowie die Bahn haben heute neben dem motorisierten Individualverkehr und Schwerverkehr kaum Platz nebeneinander.

Am 21. Mai 2017 stimmte das Berner Stimmvolk mit rund 60 % ja-Stimmen dem Bau einer 3.6 km langen Umfahrungsstrasse und der anschliessenden Sanierung der Ortsdurchfahrt Aarwangen zu. Aarwangen soll damit vom Verkehr entlastet werden und die Situation sich für alle verbessern. Im Rahmen der Sanierung der Ortsdurchfahrt wird der Bahnhof Aarwangen rundum erneuert und zwei Haltestellen zu einer zusammengelegt.

II. Stellungnahme

Wir begrüssen die geplante Gesamtverkehrslösung „Rund um Aarwangen“ sehr. Für die Berner Wirtschaft ist die Umsetzung der Verkehrssanierung Aarwangen ein grosses Anliegen. Mit der Umfahrung wird Aarwangen effektiv vom Durchgangsverkehr und Schwerverkehr entlastet. Dies führt für die Anwohner zu weniger Lärm- und CO₂-Emissionen und vor allem zu mehr Sicherheit für die schwächsten Verkehrsteilnehmer wie Velofahrer und Schüler/Innen. Mit der Umfahrung wird sich der Verkehr verflüssigen, was sich wiederum auf die Fahrplanstabilität der Aare Seeland mobil respektive generell auf den öffentlichen Verkehr in der Region Aarwangen-Langenthal-Bützberg positiv auswirkt. Durch den effizienteren und direkten Zugang zum Nationalstrassennetz sollte die Wirtschaft im Oberaargau einen deutlich spürbaren wirtschaftlichen Impuls erfahren.

Im zur Mitwirkung aufgelegten Projekt geht es um die konkrete Ausgestaltung folgender Massnahmen:

- Der Durchgangs- und Schwerverkehr wird mit einer ca. 3,6 Kilometer langen Umfahrungsstrasse westlich an Aarwangen vorbei gelenkt. Naturnahe Ersatzmassnahmen entlang der Umfahrungsstrasse schützen den Lebensraum von Tieren und Pflanzen.

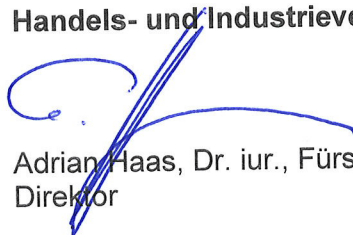
- Die Ortsdurchfahrt von Aarwangen wird für den Fussverkehr und die Velofahrenden sicherer. Die Haltestellen «Hard-Mumenthal» und «Aarwangen Vorstadt» werden zur neuen Haltestelle «Aarwangen Hard» zusammengeführt. Der Bahnhof Aarwangen wird hindernisfrei.
- Ein Landumlegungsverfahren (Parallelprojekt) soll die Bewirtschaftung des Kulturlandes vereinfachen.

Wir haben zu den einzelnen geplanten Massnahmen grundsätzlich keine Änderungswünsche, ausser dass wir den Verzicht auf den Industrieanschluss Aarwangen nach wie vor beibehalten. Der HIV unterstützt die im Bauprojekt «Verkehrssanierung Aarwangen» vorliegenden geplanten Massnahmen.

Wir danken Ihnen für die Möglichkeit der öffentlichen Mitwirkung.

Freundliche Grüsse

Handels- und Industrieverein des Kantons Bern



Adrian Haas, Dr. iur., Fürsprecher
Direktor



Sibylle Plüss-Zürcher, Fürsprecherin
Stellvertretende Direktorin